Gesetz über die Justiz im Freistaat Sachsen (Sächsisches Justizgesetz – SächsJG) – Auszug –

Vom 16. November 2000 (SächsGVBl. S. 482, 2001 S. 704); § 61 zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016

(SächsGVBl. S. 655)

§ 61
Allgemeine Regelungen

(1) [1]In Justizverwaltungsangelegenheiten erheben die Justizbehörden des Freistaates Sachsen Kosten (Gebühren und Auslagen) nach dem Justizverwaltungskostengesetz vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586, 2655), das zuletzt durch Artikel 123 Absatz 4 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (BGBl. I S. 1594) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung. [2]Hiervon ist Nummer 2001 der Anlage des Justizverwaltungskostengesetzes ausgenommen.

(2) Ergänzend gelten die § 62 bis 69 und das aufgrund des § 70 erlassene Gebührenverzeichnis.

§ 69
Befreiungsvorschriften

Die landesrechtlichen Vorschriften im Bereich der Justizverwaltung, die Kosten- oder Gebührenbefreiung gewähren, bleiben unberührt.